

Jonas Gerke

Kommunale Hitzeaktionsplanung

16.09.2025

Workshop 3 UBA

Hitzeschutz als Teil der Klimaanpassung



Auswirkungen des Klimawandels auf die Gesundheit

Klimawandel

Vulnerabilität

Vulnerabilitätsfaktoren

- Demografische Faktoren
- Geografische Faktoren
- Biologische Faktoren und Gesundheitszustand
- Soziopolitische Bedingungen
- Sozioökonomische Faktoren

Expositionsweges

- Extremwetterereignisse
- Hitzestress
- Luftqualität
- Wasserqualität und -quantität
- Nahrungsmittel- und Ernährungssicherheit
- Verbreitung von Vektoren und Ökologie

Kapazität und Resilienz des Gesundheitssystems

- Führung & Governance
- Gesundheitspersonal
- Gesundheitsinformationssysteme
- Unentbehrliche medizinische Produkte und Technologien
- Erbringung von Versorgungsleistungen
- Finanzierung

Klimasensitive Gesundheitsrisiken

Gesundheitliche Folgen



Verletzungen und Todesfälle durch Extremwetterereignisse



Hitzebedingte Erkrankung



Atemwegserkrankungen



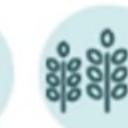
Wasserbürtige Erkrankungen und andere wasserbezogene Gesundheitsauswirkungen



Zoonosen



Vektorübertragene Krankheiten



Mangelernährung und durch Lebensmittel übertragene Krankheiten



Nichtübertragbare Krankheiten (NCDs)



Psychische und psychosoziale Gesundheit



Auswirkungen auf Gesundheitseinrichtungen



Auswirkungen auf Gesundheitssysteme

Quelle: Schneider et al. 2023 nach WHO

Hitze ist bereits heute das größte klimabedingte Gesundheitsrisiko in Europa

Zunehmende Häufigkeit und
Intensität von Hitzewellen durch
Klimawandel

Gesundheitsfolgen:

- Dehydrierung, Hitzschlag, Herz-Kreislauferkrankungen,
- Verschärfung bestehender Erkrankungen

Besonders gefährdet: Ältere, Kinder, chronisch Kranke, Pflegebedürftige, Menschen in körperlich belastenden Berufen

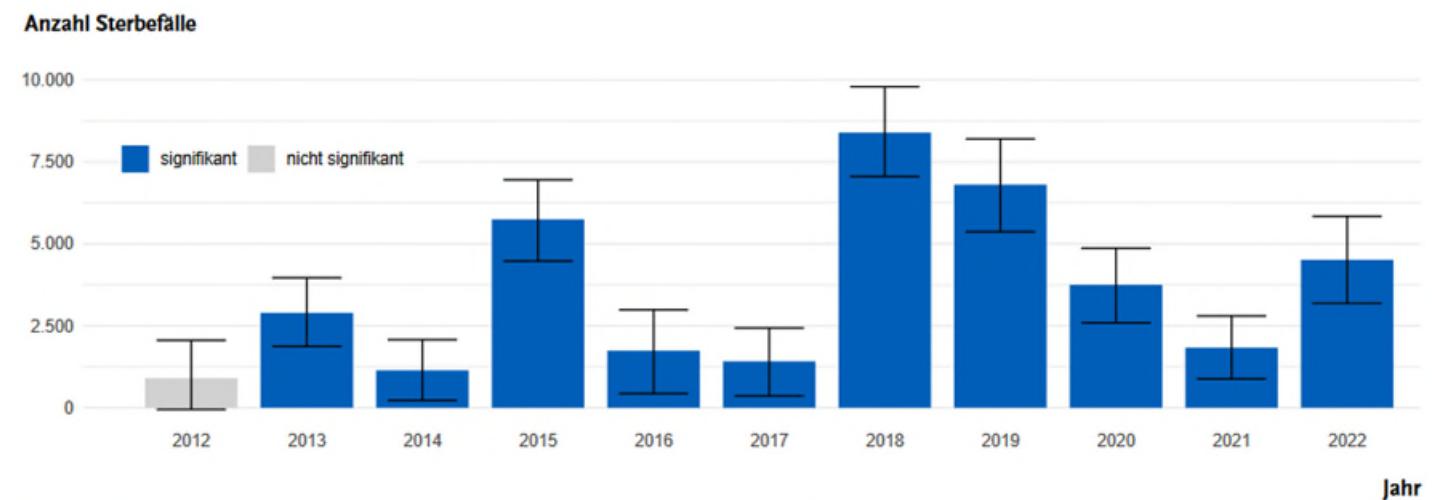
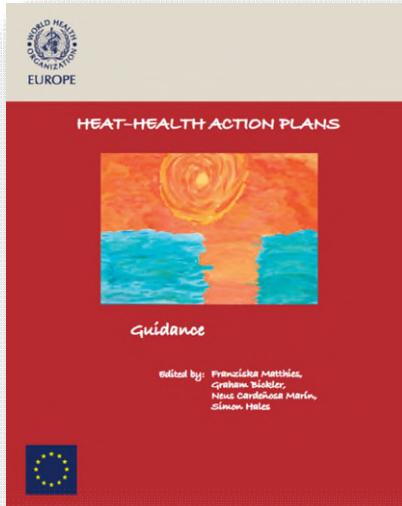


Abb. 1 | Geschätzte Anzahl hitzebedingter Sterbefälle im Zeitraum 2012 bis 2022 in Deutschland. Jahre mit einer signifikanten Anzahl hitzebedingter Sterbefälle (Untergrenze des 95 %-Prädiktionsintervalls ist größer 0) sind blau hervorgehoben.
(angepasste Abbildung)

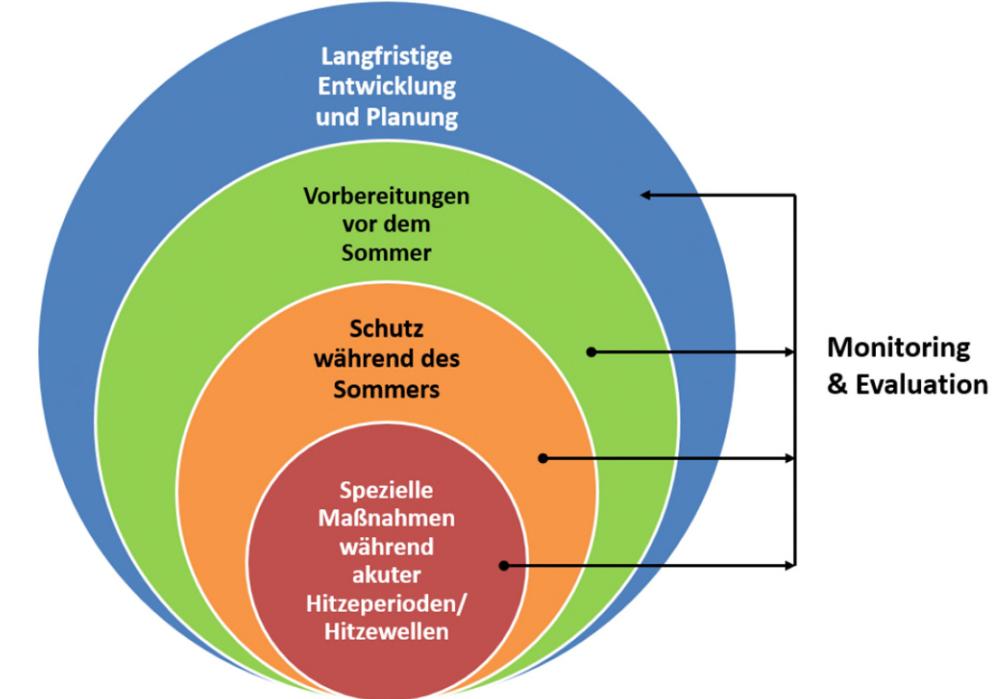
Grundlagen & Referenzrahmen



Quelle:WHO Europe 2008, BMU 2017, BMG 2023, GMK 2020, KAnG 2023, BMUV 2024, BMWSB 2024

Hitzeaktionspläne helfen bei der Koordinierung und Vorbereitung von Hitzeschutzmaßnahmen

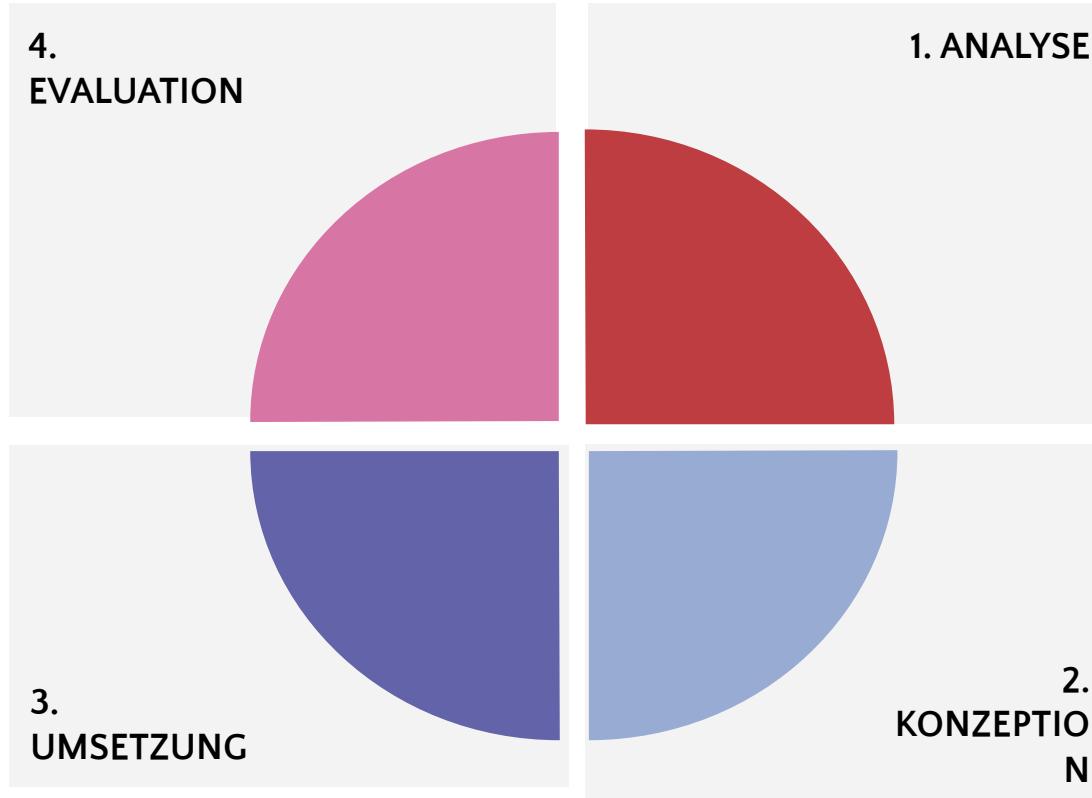
- Ein Hitzeaktionsplan legt den Fokus auf den Gesundheitsschutz der Bevölkerung vor Hitzeschäden
- Er definiert wesentliche Handlungsfelder und kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen
- Er bindet relevante Akteure ein, regelt Zuständigkeiten und koordiniert die Zusammenarbeit
- Beinhaltet Maßnahmen zu Monitoring und Evaluation



Handlungsfelder von Hitzeaktionsplänen



Hitzeaktionsplanung ≠ Hitzeaktionsplan



- Die Fokussierung auf einen Hitzeaktionsplan birgt die Gefahr der Vernachlässigung der Umsetzung
- Hitzeaktionsplanung ist ein zyklischer Prozess
- Kontinuierliche (kooperative) Weiterentwicklung
- Evaluation von Anfang an mitdenken

Ziele und Meilensteine formulieren

- Ziele helfen, der Hitzeaktionsplanung eine Richtung zu geben, sie zu strukturieren, ihr Verbindlichkeit zu verleihen und eine Erfolgskontrolle zu ermöglichen
- Meilensteine können abstrakte Ziele operationalisieren und machen Fortschritte messbar
- Meilensteine können verschiedene Ebenen betreffen



KLUG

Deutsche Allianz
Klimawandel und Gesundheit



QUELLEN

an der Heiden, M. (2023): Neubestimmung der Prädiktionsintervalle zur Schätzung der hitzebedingten Mortalität – Kommentar und Erläuterung zu „Hitzebedingte Mortalität in Deutschland“ (Epidemiologisches Bulletin 42/2022). *Epidemiologisches Bulletin* 26:14–16. DOI: 10.25646/11580

Blättner B., Grawe H. A., Janson D., Holt V., Nickl J., Hannemann L. (2023): Arbeitshilfe zur Entwicklung und Implementierung eines Hitzeaktionsplans für Kommunen. Version 2. Verfügbar unter: https://www.hs-fulda.de/fileadmin/user_upload/FB_Pflege_und_Gesundheit/Forschung__Entwicklung/Klimawandel_Gesundheit/Arbeitshilfe_zur_Entwicklung_und_Implmentierung_eines_Hitzeaktionsplans_fuer_Kommunen_21.03_final.pdf

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) (2023): *Hitzeschutzplan für Gesundheit*. Verfügbar unter: https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/3_Downloads/H/Hitzeschutzplan/BMG_Hitzeschutzplan.pdf

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMU), Umweltbundesamt (UBA) (2017): *Handlungsempfehlungen für die Erstellung von Hitzeaktionsplänen zum Schutz der menschlichen Gesundheit*. Verfügbar unter: https://www.bmuv.de/fileadmin/Daten_BMU/Download_PDF/Klimaschutz/hap_handlungsempfehlungen_bf.pdf

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV), Umweltbundesamt (UBA) (2019): *Deutsche Anpassungsstrategie an den Klimawandel (DAS). Aktionsplan Anpassung IV*. Verfügbar unter: <https://www.bundesumweltministerium.de/download/aktionsplan-anpassung-zur-deutschen-anpassungsstrategie-an-den-klimawandel>

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUV), Umweltbundesamt (UBA) (2024): *Deutsche Anpassungsstrategie an den Klimawandel 2024 – Vorsorge gemeinsam gestalten*. Verfügbar unter: <https://www.bundesumweltministerium.de/download/deutsche-anpassungsstrategie-an-den-klimawandel-2024>

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) (2024): *Hitzeschutz – Eine Handlungsstrategie für die Stadtentwicklung und das Bauwesen*. Verfügbar unter: https://www.bmwsb.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/publikationen/stadtentwicklung/hitzeschutzstrategie.pdf?__blob=publicationFile&v=4

Bundesrepublik Deutschland (2023): *Gesetz zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels (Klimaanpassungsgesetz – KAnG)*. Verkündet im Bundesgesetzblatt Teil I, Nr. 411 vom 18. Dezember 2023, S. 4034–4042.

Gesundheitsministerkonferenz (GMK) (2020): *Beschlussprotokoll TOP 5.1: Der Klimawandel – eine Herausforderung für das deutsche Gesundheitswesen*. Verfügbar unter: <https://www.gmkonline.de/Beschluesse.html?id=1018&jahr=2020>

Landesamt für Gesundheit und Arbeitsschutz Nordrhein-Westfalen (2025). Arbeitshilfen zur kommunalen Hitzeaktionsplanung in NRW. Verfügbar unter: https://www.lzg.nrw.de/ges_foerd/klima_gesundheit/aktionsplanung/arbeitshilfen/index.html

Schneider, A., Nidens, N., & Matthies-Wiesler, F. (2023), ASU Praxis – Abbildung 1 (übersetzt nach World Health Organisation (WHO) (2014, aktualisiert 2021): Climate change and health. Climate-sensitive health risks: exposure pathways, health outcomes, and vulnerability factors). Verfügbar unter: <https://www.who.int/news-room/fact-sheets/detail/climate-change-and-health>

Winklmayer, C.; Matthies-Wiesler, F.; Muthers, S.; Buchien, S.; Kuch, B.; an der Heiden, M.; Mücke, H.-G. (2023): *Hitze in Deutschland: Gesundheitliche Risiken und Maßnahmen zur Prävention*. Journal of Health Monitoring 8(S4). DOI: 10.25646/11645

World Health Organization, Regional Office for Europe (2008): *Heat–Health Action Plans. Guidance*. Verfügbar unter: <https://iris.who.int/handle/10665/107888>

Kontakt:

Jonas Gerke

jonas.gerke@klimawandel-gesundheit.de

KLUG – Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit e. V.

kontakt@klimawandel-gesundheit.de